

## Die wichtigsten Regeln des Völkerballturniers

Die Spielzeit beträgt **12 Minuten** und besteht aus zwei Gewinnsätzen. Nach 6 Minuten und Ende der 1. Satzes erfolgt ein Seitenwechsel. Währenddessen dürfen die Mannschaften Spieleraus- und einwechseln.

Zu jeder Mannschaft gehören max. **13 Spieler**, davon min. **3 Kinder** ab 6 Jahre:

- 7 Feldspieler,
- 1 Grundlinienspieler (gleichzeitig Mannschaftsführer)
- bis zu **5 Auswechselspieler**.

Jedes Spiel wird von einem **Schiedsrichter** geleitet.

Mit einem Pfiff wird der Anfang, das Ende oder Unterbrechungen des Spiels deutlich gemacht.

Das Spiel beginnt mit dem **Anwurf** des Grundlinienspielers über das gegnerische Mannschaftsfeld zur eigenen Mannschaft. Der Anwurf wechselt in jeder Halbzeit, so dass jede Mannschaft in einem Spiel einmal anwirft. Nach einem zweimaligen Ballwechsel (Grundlinie - Mannschaft, Mannschaft - Grundlinie), darf abgeworfen werden. Das Anwerfen darf vom Gegner nicht gestört werden.

**Kopftreffer** sind zu vermeiden! Bei Kopftreffern verbleibt der Ball bei der Mannschaft, bei der der Kopftreffer erfolgt ist.

Gültige Treffer sind aus dem Spielfeld, dem Wurfraum hinter der Grundlinie und hinter den Seitenlinien zu erzielen.

Spielfeldbegrenzungen (Linien) dürfen nicht übertreten werden.

Ein abgeworfener Spieler begibt sich hinter die Grund- oder Seitenlinie und kann von hier weiterhin am Spiel teilnehmen. Wirft

er einen Gegner ab, hat er sich erlöst und darf in das eigene Spielfeld zurückkehren.

Die Mannschaft, bei der ein Spieler abgeworfen ist, kommt automatisch in Ballbesitz.

Der **Grundlinienspieler** muss in das Mannschaftsfeld, wenn alle Spieler der eigenen Mannschaft abgeworfen worden sind. Er hat **3 Leben**.

Erlöst sich ein Mitspieler, während der Grundlinienspieler im Feld ist, tauschen die beiden die Plätze. Der Grundlinienspieler behält die Anzahl Leben, die er beim Verlassen des Spielfeldes hatte.

Ein **Treffer** zählt, wenn ein Spieler den vom Gegner kommenden Ball beim Fangen fallen lässt oder am Körper getroffen wird und der Ball anschließend den Boden berührt.

Erdball (der Ball berührt zuerst den Boden, danach den Körper) ist kein Treffer.

Wenn der Ball nach einem Treffer von einem anderen Spieler gefangen wird, ist das kein gültiger Treffer.

Gewertet wird die Anzahl der gewonnenen Sätze und die Anzahl der Spieler, die sich am Ende eines jeden Satzes noch im Feld befinden. Der Grundlinienspieler wird mit der Anzahl der Leben (1, 2 oder 3) gewertet, die er beim jeweiligen Satzende noch übrig hat.

Sind vor Ablauf der Spielzeit eines Satzes alle Spieler einschließlich Grundlinienspieler der gegnerischen Mannschaft abgeworfen, ist der Satz beendet und nach dem Seitenwechsel wird das Spiel mit dem 2. Satz fortgesetzt.

Einsprüche gegen die Wertung des Spieles müssen nach Bekanntgabe des Spielergebnisses sofort bei der Turnierleitung angemeldet werden.

**Wir wünschen uns allen viel Spaß und faire Spiele!**